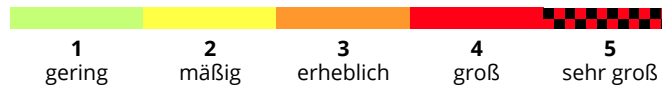
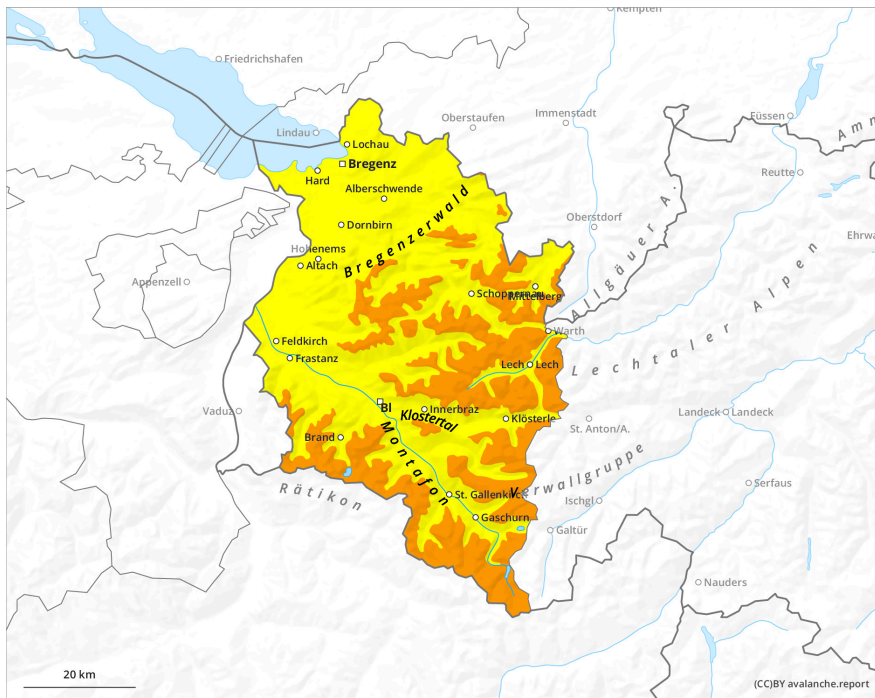
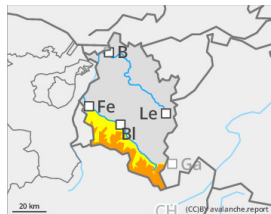


verbreitet erhebliche Lawinengefahr



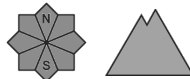
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 2. April 2026



Neuschnee



Altschnee



Neu- und Tribschnee sind störanfällig

Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Schneebrettlawinen können mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Setzungsgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Gefahrenzeichen. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden. Vor allem in höhergelegenen West-, Nord- und Osthängen können Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und groß werden. Aus sehr steilem Gelände sind auch Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

30 bis 40 cm Neuschnee liegen oft auf weichen Neuschneesichten der Vortage und überdecken auch ältere Tribschneepakete. Mit zeitweise kräftigem Wind entstehen vor allem in höheren Kamm- und Passlagen frische Tribschneeansammlungen. Solche sind störanfällig. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen ein schlechtes Altschneefundament überlagern.

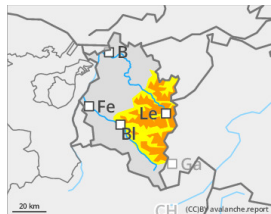
Wetter

Oft eingeschränkte Sicht durch Nebel und restliche Schneeschauer. Tagsüber leichte Wetterbesserung mit einigen Sonnenfenstern, vor allem im Bregenzerwaldgebirge. Oft bleibt die Sicht aber schlecht. Temperatur in 2000m: -11 bis -7 Grad, in 3000m: -16 bis -11 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Ost.

Tendenz

Vorerst keine wesentliche Änderung.

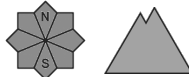
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 2. April 2026



Neuschnee



Altschnee



Neu- und Tribschnee sind störanfällig

Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen können mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Auch spontane Auslösungen sind möglich. Setzungsgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Gefahrenzeichen. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden. Vor allem in höhergelegenen West-, Nord- und Osthängen können Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und groß werden.

Schneedecke

40 cm bis lokal 50 cm Neuschnee liegen oft auf weichen Neuschneesichten der Vortage und überdecken teilweise ältere Tribschneepakete. Vor allem in höheren Kamm- und Passlagen wurde frischer Tribschnee gebildet. Teilweise wurden Graupel eingeschneit. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen ein schlechtes Altschneefundament überlagern.

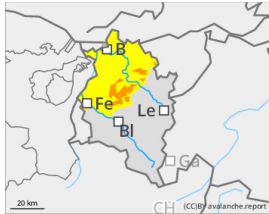
Wetter

Oft eingeschränkte Sicht durch Nebel und restliche Schneeschauer. Tagsüber leichte Wetterbesserung mit einigen Sonnenfenstern, vor allem im Bregenzerwaldgebirge. Oft bleibt die Sicht aber schlecht. Temperatur in 2000m: -11 bis -7 Grad, in 3000m: -16 bis -11 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Ost.

Tendenz

Vorerst keine wesentliche Änderung.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 2. April 2026



Neuschnee



Waldgrenze

frischer und älterer Tribschnee ist störanfällig

Neu- und frischer Tribschnee sowie teilweise überdeckte ältere Tribschneeanneansammlungen sind leicht störfähig. Schneebrettlawinen können mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Setzungsgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Gefahrenhinweise. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden.

Schneedecke

20 bis 30 cm Neuschnee liegen oft auf weichen Neuschneesichten der Vortage und überdecken auch ältere Tribschneepakete. Mit zeitweise kräftigem Wind wird der Neuschnee vor allem in höheren Kamm- und Passlagen verfrachtet und frischer Tribschnee gebildet. Solcher ist störfähig. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt.

Wetter

Oft eingeschränkte Sicht durch Nebel und restliche Schneeschauer. Tagsüber leichte Wetterbesserung mit einigen Sonnenfenstern, vor allem im Bregenzerwaldgebirge. Oft bleibt die Sicht aber schlecht. Temperatur in 2000m: -11 bis -7 Grad, in 3000m: -16 bis -11 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Ost.

Tendenz

Vorerst keine wesentliche Änderung.